

# Vertragsabschluss zu Exzellenzbonus

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

## Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit  
**08.05.2026, 10:06:07**

## Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 213,798.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **213,798.00**

Förderung **Annehmen**

**Geschäftszahl: FFA010055-V/2026**

## Ansuchen

Projekttitlel **Brennendes Schweigen**

## Firma

Name **MONA Film Produktion GmbH**

Umsatzsteuer-  
Identifikationsnum  
mer (UID)

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **099080g**

## Inhalt

Kurze Beschreibung des  
Projektes

**Mona (43) schweigt trotz sexueller Übergriffe ihres Vorgesetzten, aus Angst ihre Arbeit als Amtsleiterin einer kleinen Gemeinde zu verlieren. Erst als sie keine andere Wahl mehr hat, macht sie die Übergriffe ihres Vorgesetzten öffentlich. Vom Täter, dem Bürgermeister der Gemeinde, wird sie daraufhin gemobbt und aus ihrem beruflichen Umfeld gedrängt. Es kommt zu einer Täter-Opfer-Umkehr, die Mona immer stärker isoliert. Doch sie gibt nicht auf und kämpft: gegen das Unrecht, für die Wahrheit, für sich, für ihren Sohn. Wird ihr Mut ausreichen, um Gerechtigkeit zu erlangen, oder sind die Kräfte gegen sie zu übermächtig?**